

# Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011 des Vereins zur Förderung der Solarenergie e. V. – Lornsen Solar

**Datum** Mi, 16.02.2011  
**Ort** Lornsensschule Schleswig, Raum 024  
**Leitung** Herr Dr. Wilcke  
**Anwesende** Herr Dr. Wilcke, Herr Hadré, Frau Petersen, Herr Dr. Fechter, Frau Petersenn, Herr Hinz, Herr Klockow, Herr Sörensen, Herr Dr. Knetter, Herr Schnack-Friedrichsen  
**Protokoll** Herr Schnack-Friedrichsen  
  
**Beginn** 19.00 Uhr

**TOP 1** Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Wilcke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

**TOP 2** Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung am 17.02.2010, das der Einladung beigelegt war, wird ohne Einwände genehmigt. Herr Dr. Wilcke dankt Herrn Dr. Fechter ausdrücklich für seine langjährige Tätigkeit als Schriftführer.

**TOP 3** Bericht des Vorstandes, Bilanz 2010

Herr Dr. Wilcke berichtet über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Nach den Sommerferien wurde eine neue, kleine Solaranlage auf dem Schuldach installiert. Beteiligt waren die Schüler des 13. Jahrgangs (NaWi-Profil) im Rahmen ihres Physikunterrichts. Daneben wurden insgesamt 56 defekte Module einer 6,6 kWp-Anlage ausgetauscht. Diese zeigten aufgrund eines konstruktionsbedingten Mangels nur noch eine verringerte Leistung und wurden durch den Hersteller Kyocera kostenlos ersetzt.

Vor den Herbstferien wurde ein Solarenergie-Projekt durch den 13. Jg. für drei 6. Klassen organisiert, die dabei über die Funktionsprinzipien der Solarenergie unterrichtet wurden und Gelegenheit hatten, die Anlage auf dem Schuldach zu besichtigen.

Herr Hadré erläutert den Kassenbericht. Es wurde ein neues Darlehen zur Finanzierung des neuen Teils der Solaranlage aufgenommen. Von den nunmehr insgesamt 7 Darlehen, die der Verein aufgenommen hat, sind 2 bereits getilgt, das dritte wird am 30.06.2012 getilgt sein. Bei unveränderter finanzieller Entwicklung besteht die Perspektive, dass der Verein zum Jahresende erstmalig "schwarze Zahlen" schreiben wird.

Der größte Ausgabeposten war im vergangenen Jahr ein Betrag von 15 333,31 € für die Firma Solartechnik Nord. Damit wurden die Anlageerweiterung, die Anzeigetafel in der Pausenhalle und die Reparatur eines Wechselrichters bezahlt.

Herr Hadré berichtet, dass nach Einschätzung des Wirtschaftsprüfers Autzen der Verein wirtschaftlich solide aufgestellt sei.

#### **TOP 4** Entlastung des Vorstandes

Herr Dr. Knetter und Herr Hinz haben die Kasse geprüft. Es gibt keine Beanstandungen. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt (bei 2 Enthaltungen).

#### **TOP 5** Zukünftige Projekte

Herr Dr. Wilcke hat die gemeinsame Sporthalle des LOZ und der Wilhelminenschule auf die Möglichkeiten geprüft, auf dem Dach eine Photovoltaik-Anlage zu installieren. Ein Problem ist der fehlende Zugang zum Dach. Das Dach ist ein "Foliendach" (Rhepanol-Dach), dessen Tragfähigkeit für eine schwere Anlage noch nicht klar ist. Herr Sörensen erklärt, dass es im Prinzip möglich sein sollte, auf einem solchen Dach eine Anlage zu installieren, dass jedoch der Detailaufbau zuerst geklärt werden müsse. Es gibt auch diverse neue Systeme (Folien mit eingearbeiteten Solarmodulen, Röhrenanlagen mit Dünnschicht-PV-Beschichtung), die sich möglicherweise dann anbieten, wenn das Dach von der Tragfähigkeit nicht ausreicht für eine herkömmliche Anlage, da sie keine Beschwerung benötigen. Es besteht aber keine Langzeiterfahrung mit diesen Systemen.

Herr Dr. Wilcke wirft die Frage auf, ob der Bau einer PV-Anlage bei den kontinuierlich absinkenden Einspeisungsvergütungen derzeit überhaupt noch kostendeckend möglich sei. Herr Sörensen bejaht dies, da auch die Anlagen billiger werden, gibt aber zu bedenken, dass dabei die Nebenkosten relativ immer stärker ins Gewicht fallen, so dass eine Einzelfallkalkulation nötig sei. Herr Dr. Knetter schlägt vor, über Windenergieanlagen als Alternative zur Photovoltaik nachzudenken. Herr Sörensen erklärt jedoch, dass diese Anlagen derzeit nicht wirtschaftlich zu betreiben seien, da ihr Ertrag in der Regel erheblich kleiner sei als in Modellrechnungen der Hersteller angenommen.

Frau Petersen schlägt auch vor, über die Alternative Geothermie nachzudenken. Nach Auskunft von Herrn Dr. Wilcke ist das Wasser in der Umgebung der Lornsenschule jedoch im oberflächennahen Bereich nicht warm genug dafür. Auch Überlegungen bezüglich einer Wasserkraftanlage werden als nicht realisierbar angesehen.

Herr Dr. Wilcke schlägt vor, die Idee der PV-Anlage auf dem Sporthallendach des LOZ weiter zu verfolgen und im Falle der Realisierbarkeit einen entsprechenden Antrag an die Stadt zu stellen. Er will sich außerdem bezüglich der Möglichkeiten und Entwicklungen der Windenergienutzung informieren.

Herr Klockow äußert in diesem Zusammenhang den Wunsch, die bestehende Anlage wieder einmal zu besichtigen, und schlägt vor, in diesem Zusammenhang auch Mitgliederwerbung für den Verein zu machen.

#### **TOP 6** Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Ende** 20.40 Uhr

Neuberend, den 17.02.2011

Für das Protokoll:

Arne Schnack-Friedrichsen